

genügendes noch auch nur ein richtiges Bild von der letzteren zu liefern geeignet ist.

So enthält z. B. die umfassende Geschichte der Philosophie von Heinrich Ritter (Band XI, S. 535) nur wenige Zeilen über Clarke, durch ein einziges Citat aus seinen Schriften unterstützt, in welchen er überdies mit seinem Zeitgenossen William Wollaston gemeinsam behandelt wird. Andere z. B. Reinhold (Lehrb. d. G. d. Phil. S. 325). Schleiermacher, Vorländer thun seiner nur als Moralphilosophen, oder wie Überweg (Grundr. d. G. d. Phil. III., S. 95, 2. Auflage) nur literarhistorisch Erwähnung, während noch Andere wie z. B. Conr. Hermann (Gesch. d. Phil. in pragmatischer Behandlung) ihn ganz übergehen. Wo aber, wie von Erdmann (Grundr. d. Gesch. d. Phil. II., S. 99), demselben ein eigener Paragraph gewidmet wird, da zeigt, wie schon Thilo (Zeitschr. f. exacte Phil. IX. I., S. 52) hervorgehoben hat, die Einreihung desselben unter die englischen Sensualisten und Realisten von einer so gründlichen Unkenntniß oder so vollständigem Missverstand, dass das Bedürfniss einer neuen, aus den Quellen geschöpften Darstellung dadurch eher vermehrt als befriedigt wird.

Eine solche erscheint um so weniger überflüssig, als das Ergebniss derselben dazu beitragen wird, die übliche Vorstellung nicht bloß von Clarke's, sondern von der Philosophie und ihrer Entwicklung in England überhaupt zu berichtigen. Der Empirismus Bacon's, der Materialismus des Thomas Hobbes und der Sensualismus Locke's haben in den Augen nicht nur der Geschichtsschreiber, sondern der Freunde und Feinde der Philosophie, deren Gestaltung auf englischem Boden scheinbar einen so ausnahmslosen Charakter aufgeprägt, dass man darüber völlig vergessen zu haben scheint, es habe daselbst zu gleicher Zeit auch einen sehr entschiedenen Rationalismus und Idealismus gegeben, wie er, obgleich vereinzelt, auch in neuester Zeit der Alleinherrschaft Mill's und der inductiven Methode wieder entgegengetreten ist. Und zwar hat nicht bloß der Idealismus in Berkeley, der Rationalismus nicht bloß in den englischen und schottischen Moralphilosophen von Cumberland, Wollaston und Shaftesbury bis auf Hutcheson und Adam Smith, sondern der letztere auch metaphysische Vorkämpfer gefunden. Diese streifen zuweilen wie Henry More, Robert Fludd und zum Theile selbst Cudworth sogar auf das mystische Gebiet, haben ihren reinsten, der gleichzeitigen